

Herr Büsgen:

In der Ratssitzung am 11. September 2019 hat der Bürgermeister eine Einwohnerfrage zur Tempo 30 Anordnung in Altendorf-Ersdorf auf eine Beantwortung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. September 2019 verwiesen. Dabei hätte doch dem Bürgermeister bekannt sein müssen, dass genau diese Anregung der Bürgerinitiative im Vorfeld abgelehnt und nicht im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wird.

Antwort der Verwaltung:

Der Bürgermeister hat seine Vorprüfungsrecht bei den Anregungen der Bürgerinitiative L 471 wahrgenommen und drei Anregung abgelehnt, weil diese bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt diskutiert und behandelt worden sind. Letztlich wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 12. September 2019 eine entsprechende Prüfung einer Temporeduzierung in Altendorf-Ersdorf beschlossen.